Sehnde (ko/uk). Die Tennisabteilung des TV Eintracht Sehnde hat den Wanderpokal bei herrlichem goldenen Oktoberwetter verteidigt. Neun Mannschaften nahmen am Turnier teil. Manfred Kotter dankte zunächst dem „harten Kern“ der Sehnder Boule-Spielerinnen und Spieler, die den Platz mit viel Arbeit neu hergerichtet sowie Bänke und sogar einen Fahrradständer organisiert hatten. Klaus Jerofke erklärte die Turnierregeln und eröffnete dann offiziell des Turniers um den Rolf-Steinhoff-Pokal. Auch Ortsbürgermeisterin Regine Hoeft nahma m Turnier teil. Für die Beteiligten und Besucher hatte Volker Bresgott mit Unterstützung von Günter Jacoby – IGS-Aktiver und Edeka-Marktleiter - einen Grill- und Getränkestand bereitgestellt. Somit war die Versorgung mit Gegrilltem und Getränken sichergestellt. Die Mannschaften mussten in acht Treffen nacheinander gegen alle Konkurrenten antreten. Sieger war, wer zuerst sieben Punkte erreicht hatte. Nach einer Spieldauer von rund vier Stunden standen die Sieger fest. Pokalgewinner wurde mit fünfzig Punkten zum zweiten Mal das TVE-Team. Zweiter wurde der Boule-Club Rethmar mit 49 Punkten und auf dem dritten Platz landeten mit je 43 Punkten das Team Wassel und das Boule-Team Sehnde II. Rolf Steinhoff, der sich eigentlich krankgemeldet hatte, kam gegen Schluss des Turniers doch noch vorbei, um die Siegerehrung vorzunehmen. Es war deutlich erkennbar, dass alle Teilnehmer/innen sich schon jetzt auf das Pokalturnier im nächsten Jahr freuen.